

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Dienstag, 18.11.25, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Tagsüber zeitweise Niederschläge, im Bergland als Schnee. Nachts
Frost, im Bergland bis Mittwochmittag mit Schnee Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Zwischen tiefem Luftdruck über dem Baltikum und hohem Luftdruck über
Frankreich wird mit westlicher Strömung maritim geprägte Polarluft
nach Nordrhein-Westfalen geführt.

FROST:

In der Nacht zum Mittwoch vor allem im Bergland Frost bis -3 Grad.

GLÄTTE/SCHNEE:

Heute tagsüber zeitweise schauerartige Niederschläge, oberhalb von 500
bis 600 m als Schnee mit geringen Neuschneehöhen und geringem
Glätterisiko.

In der Nacht zum Mittwoch bis Mittwochmittag oberhalb von 400 bis 500
m 1 bis 3 cm, in der Eifel auch bis 5 cm Neuschnee und damit
einhergehende Glätte.

Vorhersage:

Heute meist wechselnd bis stark bewölkt mit einzelnen Regenschauern,
am Abend vor allem im Stau des Berglands auch häufiger schauerartiger
Regen. Oberhalb von 500 bis 600 m meist Schneeregen oder Schnee mit
geringem Glätterisiko. Höchsttemperaturen zwischen 2 und 7 Grad.
Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch zunehmend bedeckt anfangs einzelne Schauer,
in der zweiten Nachthälfte von Nordwesten verbreiteter Regen, im
Bergland Schnee mit Glättegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen +3 und 0
Grad, im Bergland leichter Frost bis -3 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrierende Nässe, Schnee oder Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise im Bergland oberhalb 400-500 m.

Besonderheiten: Zeitweise Niederschläge, oberhalb 400-500 m als
Schnee. Dabei hier stellenweise Matsch oder etwas Neuschnee (1 bis 3
cm), bei Auflockerungen auch überfrierende Nässe.

Am Mittwoch bedeckt. Zeitweise schauerartiger Regen, im Bergland ab
etwa 400-500 m Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 3 und 7 Grad,
auf dem Kahlen Asten um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis
Südwest, in Böen auffrischend.

In der Nacht zum Donnerstag weiterhin dichte Bewölkung und zeitweise
schauerartiger Niederschlag. Im Tiefland Regen, im Bergland oberhalb
200-300 m Schneeregen oder Schnee mit Glätte. In der zweiten
Nachthälfte von Nordwesten abklingende Niederschläge. Tiefstwerte
zwischen +1 und -2 Grad, in Hochlagen um -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Donnerstag) in Nordrhein-
Westfalen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrierende Nässe, Schnee oder Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise im Bergland oberhalb 300-400 m.

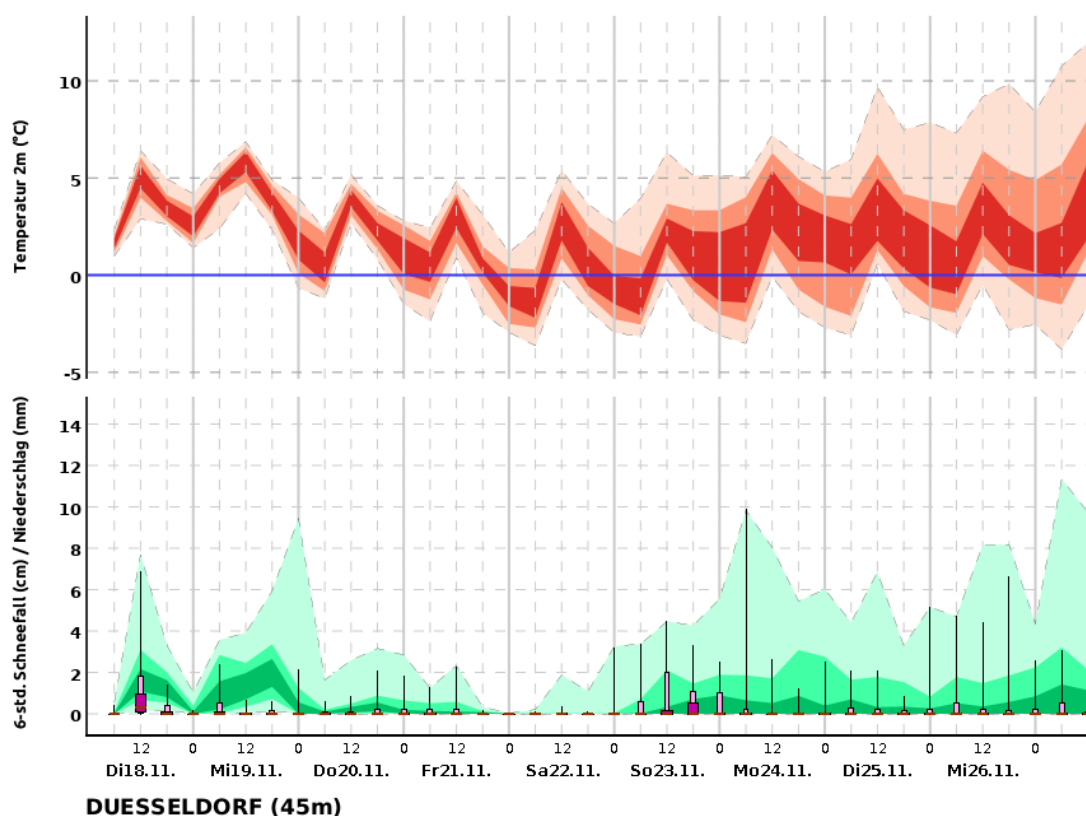
Besonderheiten: Zeitweise Niederschläge, oberhalb 300-400 m als Schnee. Dabei hier in Gebieten oberhalb 300 Neuschnee (1 bis 2 cm, in Staulagen vereinzelt bis 4 cm), zum Ende der Nacht Auflockerungen mit überfrierender Nässe.

Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt und gelegentlich Schauer, oberhalb von 200-300 m als Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 2 und 5 Grad, auf dem Kahlen Asten -1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt und noch vereinzelte Schauer. In tiefsten Lagen Schneeregen, sonst oft Schnee mit Glätte. Gebietsweise auch niederschlagsfrei. Verbreitet Frost bei Minimumwerten zwischen 0 und -3 Grad.

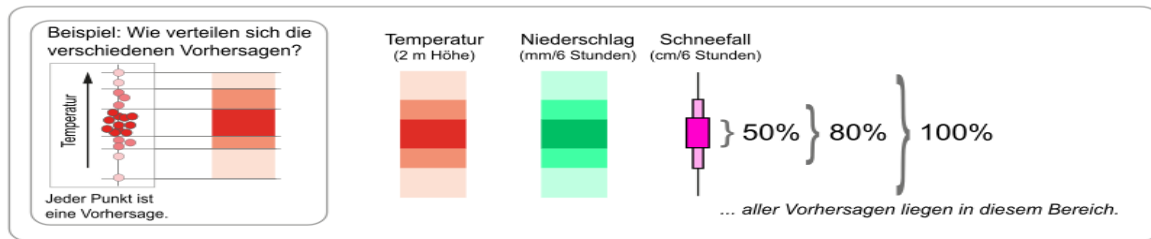
Am Freitag bei wechselnder Quellbewölkung überwiegend niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 2 und 5 Grad, im höheren Bergland leichter Dauerfrost. Schwacher Wind aus südlicher Richtung. In der Nacht zum Samstag wolkgig oder gering bewölkt. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen -1 und -5 Grad, im höheren Bergland bis -7 Grad. Örtlich Reifglätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Tschunt